

Amélé Ekué

“Und sie denken,  
du bist eine *mamissi...*”

Geist inhabitation in einem  
Frauenkult und ihre Adaptation im Kontext  
afrikanischer Christen in Süd-Togo

# INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS		i	
VORWORT		v	
WEGWEISER FÜR LESER UND LESERINNEN		viii	
EINLEITUNG	0.1	Motivationsepisoden zur Wahl des Themas	1
	0.2	Ziel der Untersuchung und Leitfragen	3
	0.3	Religionsgeographischer Kontext	5
	0.4.	Problemgeschichtlicher Überblick	9
	0.4.1	Religiöse Innovation als Forschungsgegenstand	10
	0.4.2	Zum Stand der Forschung	15
	0.4.2.1	<i>Mami wata</i>	15
	0.4.2.2	Geist inhabitation	20
	0.4.2.3	Neuere afrikanische Christentumgeschichte	23
	0.4.2.4	Frauenforschung	27
	0.5	Methodologie	30
	0.5.1	Möglichkeiten und Grenzen der Feldforschung	32
	0.5.2	Orale und literarische Tradierung im Dialog	34
	0.5.3	Der Geist der Sprache. Zur Terminologie	36
<b>KAPITEL I:</b>	<b>1.</b>	<b>Tradition In Transition. Revision der Genese eines Kultes</b>	
	1.1	<i>Vodou</i> : Die religiöse Organisation der Gê und ihrer Nachbarn	39
	1.1.1	Das Pantheon der Gê	43
	1.1.2	Frauen aus dem Meer im Pantheon der Gê	46
	1.2	Die <i>story</i> von <i>mami wata</i>	49
	1.2.1	Rekodierung alter Inhalte in der Diaspora	53
	1.2.2	Reinterpretation europäischer Symbole	58
	1.2.3	Rezeption hinduistischer Ikonographie	61
	1.2.4	Renaissance eines autochthonen Kultes unter neuem Namen	64
	1.3	Sitz im Leben von <i>mami wata</i> . Zur gesellschaftlichen Verankerung des Kultes	67
	1.3.1	Das Selbstbild der <i>mamissi</i>	71
	1.3.2	Die Rezeption der <i>mamissi</i> in der Gesellschaft	74
	1.3.3	Die Prädominanz der Frauen im Kult	78
	1.3.4	Stellung und Funktion der <i>mamissi</i> im Kult und ihre möglichen Vorbilder	80
	1.3.5	EXKURS: <i>mamissi</i> und <i>mamisso</i> . Kultischer Geschlechtsrollenwechsel	85
		Zusammenfassung Kapitel I	86

<b>KAPITEL II:</b>	<b>2.</b>	<b><i>mami wata</i> : Frauengeist in Frauenkörper</b>	
	2.1	Semiologie der Geistinhabitation im Kontext von <i>mami wata</i> -Adeptinnen	89
	2.1.1	Spontane Manifestationen von Geistinhabitation	98
	2.1.2	Die Initiation zur <i>mamissi</i>	103
	2.1.3	Die Rolle der Geistinhabitation bei Kulthandlungen	111
	2.1.3.1	Divination	114
	2.1.3.2	Mediation	117
	2.1.3.3	Heilung	121
	2.2	Geistinhabitation als Impuls für religiöse Innovation	127
	2.2.1	Individuelles und kollektives soziales Handeln durch die Medien der <i>vodou</i>	131
	2.2.2	Afrikanische Psychotherapie ? Die Frage nach der gesellschaftlichen Heilkraft von Geistinhabitation	135
		Zusammenfassung Kapitel II	138
<b>KAPITEL III:</b>	<b>3.</b>	<b>Die Ankunft des Heiligen Geistes: Krisis eines religiösen Diskurses</b>	
	3.1	Die Protestantische Mission in Süd-Togo	141
	3.1.1	Die Heidenpredigt: Der Geist der Weissen	147
	3.1.2	Die schwarze Schwester. Das Bild der afrikanischen Frauen im Spiegel der Diakonissenarbeit	152
	3.1.2.1	Mercy Baëta: Von der Gehilfin zur Evangelistin	158
	3.1.2.2	Hamedadawo: Gemeindemütter im Dienst der Mission	162
	3.1.3	Die ersten indigenen Missionare	166
	3.1.4	Die Übersetzung des Geistes: Die Krisis eines religiösen Diskurses	170
	3.2	Missionskirchliche Gemeinden nach der Selbständigkeit	174
	3.2.1	Das ganze Evangelium für den ganzen Menschen. Theologische Initiativen der Evangelisch-Presbyterianischen Kirche in Togo (EEPT) seit 1960	177
	3.2.2	Geisterfahrung und kirchliche Praxis	184
	3.2.3	EXKURS: Christliche Identität und Kontextualisierung. <i>Impasse</i> im Dialog mit nichtchristlichen Gemeinschaften	190
		Zusammenfassung Kapitel III	193

<b>KAPITEL IV:</b>	<b>4.</b>	<b>Auf der Suche nach der verlorenen Sprache: Geisterfahrung in neuen religiösen Bewegungen</b>	
	4.1	Von Propheten und Prophetinnen	195
	4.2	Wiederkehr der <i>mamissi</i> ? Zur Rolle der Prophetin und Heilerin in der Unabhängigen Kirche	204
	4.3	Die Unabhängigen Kirchen und die Erfahrung des Geistes	209
	4.3.1	Leibhaftigkeit des Heils. Heilung in der "Kirche des himmlischen Christentums" in Togo	211
	4.3.2	Spiritualität des Heils. Exorzismus in der Kirche "ein neues Herz- ein neuer Geist" in Togo	217
	4.4	Neue christliche Ressourcen und alte traditionelle Quellen	219
	4.4.1	Symbolisches Handeln als religiöser Diskurs. Die Überwindung der Krisis	221
	4.4.2	Jesus Christus und der Geist von <i>mami wata</i> . Christologische Implikationen der Inkulturation	224
		Zusammenfassung Kapitel IV	230
<b>AUSBLICK:</b>	<b>5.</b>	<b>Welche Geister rufen wir ? Möglichkeiten und Grenzen einer afrikanischen Pneumatologie</b>	
	5.1	Kontinuität oder Diskontinuität ?	233
	5.1.1	Innovation als Modus der Tradition	234
	5.1.2	Formen der Adaptation von Geistinhabitation in lokalen christlichen Gemeinden	237
	5.2	<i>Theology of Genders</i>	240
	5.2.1	Die neue Rolle von Frauen und Männern in lokalen christlichen Gemeinden	241
	5.2.2	Eine (fiktive) interreligiöse Begegnung von Frauen	243
	5.3	Geistinhabitation als Impuls für die kirchliche Praxis in Afrika	246
	5.3.1	Pastoraltheologie des Alltags	247
	5.3.2	Einige Thesen zur Überwindung des <i>impasse</i> im Dialog mit nichtchristlichen Gemeinschaften	250
<b>ANHANG:</b>		<b>Inhaltsübersicht</b>	
		Glossar mit Transliteration	255
		Textabkürzungen	256
		Bibliographieabkürzungen	264
		Bibliographie	266
		Abbildungs- und Dokumentationsverzeichnis	289
		Abstract	291
		Résumé	292
		Index	295
		Karten	304
		Fotos	